

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 50

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

jeden beliebigen Punktes. Weitere 20 Seiten bieten ein „Register der amtlichen Gesetzessammlungen und des Amtsblattes, das Unterrichtswesen (auch das höhere) betreffend.“ „Kursiv Gedrucktes ist als noch zu Kraft bestehend zu betrachten.“ — Wir betonen schließlich nochmals die äußerst übersichtliche, zu leichter Orientierung angelegte Anordnung des Stoffes und die hübsche typographische Ausstattung.

Redaktionsmappe. Herr A. G. in T. St. Gallen. Wir können Ihnen empfehlen: *L'Ecole* oder *L'Educateur*. Beide Schulblätter erscheinen monatlich zwei Mal. Das Abonnement per Jahr beträgt 5 Fr. Auf das erstere Blatt abonniert man bei Imer & Payot in Lausanne, auf das letztere bei Villommet, instituteur in Neuenburg.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Untersträß.

Der Garantieverein des Pädagog. Beobachter wird zu einer Versammlung angelegentlichst eingeladen auf Samstag den 17. ds., Nachmittags 3 Uhr, ins Café des Hotel St. Gotthard.

Thalweil, den 7. Dezember 1881.

Der Präsident: Egg.

Festgeschenk für Lehrer und Schulfreunde.

Im Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Eine Schulreise in Deutschland.

Ein Beitrag zur Kenntniss der Schulzustände der Gegenwart.

Mit einem Anhang:

Der Schulofen. Die Schulbank. Die Lesemaschine.

Für Lehrer, Schulfreunde, Schul- und Gemeindebehörden.

Von

Prof. Bühlmann,

Lehrer in Luzern.

Mit 4 Tafeln in Farbendruck.

1 Band in Oktav von 190 Seiten.

Der Verfasser dieses Buches besuchte während einer zweimonatlichen Ferienreise in Süd- und Mittelddeutschland eine sehr große Anzahl von Schulen, darunter die renommiertesten Anstalten der Städte Frankfurt a. M., Gotha, Weimar, Jena, Leipzig und München. Ueber die Wahrnehmungen, die er in diesen und andern Schulen, worunter auch solche auf dem Lande gemacht, getreulich und eingehend zu berichten, stellt sich sein Werk zur Aufgabe. Nach Vorausschickung eines kurzen Reiseüberblickes bespricht der Verfasser das mittel- und norddeutsche Schulwesen im Allgemeinen, die Organisation der Volks-, Bürger- und Realschulen und der Real- und Literargymnasien, das gegenseitige Verhältniß dieser Anstalten, die Stellung der Stadt- und Landlehrer u. s. w. Nachdem der Leser auf diese Weise vollkommen orientirt worden, geht die Schrift über zur Mittheilung der Beobachtungen, welche der Autor

beim Besuche der einzelnen öffentlichen Schulen gemacht hat. Diese Schulen sind: Die höhere Bürgerschule in Frankfurt; das Lehrerseminar, die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, die Bürgerschule und das Landschulwesen in Gotha; die Gartenarbeitschule und die Schulen in Weimar überhaupt; das Volksschulwesen in Leipzig und München; die Kindergärten in München. Von Privatschulen werden besprochen: Schnepfenenthal, das Zenker'sche und das Keferstein'sche Erziehungsinstitut in Jena, das moderne Gesamtgymnasium von Dr. Zille in Leipzig, die Erziehungsschule von Dr. Barth in Leipzig, das Zollikofer'sche Mädcheninstitut in Romanshorn. Alle diese Schulen, öffentliche wie private, werden nach Unterricht, Disziplin, Organisation, Lehrpersonal, Leitung, äußerer und innerer Einrichtung dargestellt und nach ihrem wahren Werthe beurtheilt.

Die namhaftesten pädagogischen Fachblätter haben sich übereinstimmend in anerkanntester Weise über Bühlmann's Buch ausgesprochen.

Um der verehrl. Lehrerschaft die Anschaffung dieses Buches zu erleichtern, wird hiemit der frühere Ladenpreis von Fr. 3. 50 auf Fr. 1. 50 ermässigt.

Transporteurs für Schulen,

schön und exakt gearbeitet, auf festem Carton, per Dutzend a 50 Cts. empfiehlt zur gefl. Abnahme bestens

A. Ochsner, Lithograph,
Nänikon (bei Zürich).

Billig zu kaufen:

1. Ein Erdglobus von Kiepert, 31 cm Durchm., mit beigegebenem Mond, Kamera und Reflektor auch als Tellurium dienlich.
2. Ein Akkord-Signal.
Beides noch neu.

Von wem sagt die Exped. dieses Blattes.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.

Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.

K. V. 1878.

Versammlung

Samstag den 17. Dez. a. c., Nachm. 2½ Uhr, im „alten Schützenhaus“ in Zürich.

Traktanden:

Vorstandswahlen. Vortrag von A. Hartmann. Das Präsidium.

Schweizer. Lehrmittelanstalt, Zentralhof, Bahnhofstraße, Zürich. Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. Sammlung von Veranschaulichungsmitteln für alle Fächer auf den verschiedenen Schulstufen. Fröbelgarten. Karten. Globen. Modelle. Physikal. Apparate. Literatur. In- und ausländische Lehrmittel. Pädagogisches Lesekabinet, mit 80 Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Jeden Samstag Nachmittags Vorweisung und Erklärung physikalischer Apparate durch Sekundarlehrer Wettstein. (O 23 La)

— Eintritt frei. —

Festgeschenke für Sekundarschüler.

Washington.

Sein Lebensbild nach W. Irving

von

J. Schneebeli,

Mitredaktor des Pädag. Beobachter.

Mit dem Portrait Washington's und einer lithographirten Karte.

Herausgegeben von der zürcher. Schulsynode. 128 Seiten 8°. Parthiepreis: 50 Cts.

Mosaik in gebundener und ungebundener Rede für die Jugend. Von Jakob Mähly, Prof. in Basel. — 70 Seiten kart. Parthiepreis: 30 Cts.

Führer durch das Leben. Dichtungen von Friedr. von Hentli. — 96 S. 8°. Parthiepreis: 50 Cts.

An Solche, welche vorstehende Schritten noch nicht kennen, geben wir Probe-Exemplare zu den Parthiepreisen ab.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz)
Zürich (6 Stüssihofstatt, Hintergebäude).

Schweizer. Schulausstellung Zürich,

Fraumünsterschulhaus, Zimmer 16.

Samstag den 17. Dez., Nachmittags 2 Uhr, Vortrag des Herrn Prof. Huguenin:

„Anat. Modelle: Gehirn und Rückenmark.“
Eintritt frei. Die Direktion.

Billigste Festgeschenkliteratur für die Jugend.

Den 15. Dezember 1881 erschienen im Verlage der Unterzeichneten, als Beginn einer „Neuen Serie“ in zeitgemäßer, geschmackvoller Ausstattung und in etwas größerm Format

Zwei neue Hefte

von

Freundl. Stimmen an Kinderherzen

in Liedern und Geschichten.

Mit vielen Holzschnitten

und haben wir den Preis des Heftes auch dieser „Neuen Serie“ auf nur

10 Cts.

festgestellt, wenn 20 Hefte auf einmal gekauft werden.

Von der I. Serie von 17 Heften, welche nahezu ein halbes Jahrhundert hindurch die Freude der Jugend ausmachte, sind einige Nummern gänzlich ausverkauft und liefern wir die noch vorhandenen 8 Nummern, soweit der Vorrath noch reicht, in Partien von 20 Heften assortirt, ebenfalls noch zum Preise von

10 Cts.

per Heft.

Wir bitten gefl. rechtzeitig zu verlangen.

Orell, Füssli & Co.

(OF 377 V)

Verlag in Zürich.